

amerang
angenehm. anders.

Das **Mitteilungsblatt** für
das Ameranger Gemeindegebiet

Januar 2021



Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung	2
Grußwort zum Jahreswechsel 20/21	3
Aus dem Gemeinderat	4 - 6
Neuanschaffung: Mannschaftstransportwagens	6
Landkreis stellt Rücknahme von Autobatterien ein	7
Festsetzung der Grundsteuer für 2021	7
Fahrplan Bus und Bahn im Nahverkehr 2021	7
Änderungen bei Ausweisen	8
Neues vom Ortsheimatpfleger	8

Leader

„Fenster in die Vergangenheit“	9
Unverhoffte Hilfe am Bienenlehrstand	10
Frasdorfer Projekt zu Ortsgeschichten	11
Blick auf römischen Gutshof	12

Kirche

Jugendgottesdienst mit Friedenslicht von Bethlehem	13
Segnung der Gemeinschaftsgrabanlage Friedhof	13

Kinder

Haus für Kinder	14
Kinderhaus Sonnenblume	16

Vereinsleben

Freiwillige Feuerwehr Amerang:	
- Einsatzreiche Zeit	17
- Neue Homepage	18
Gartenbauverein	18
Theatergemeinschaft Amerang e.V.	19
GTEV „Chiemgauviertler“ Amerang	20
KRK	20
Schützengesellschaft Amerang e.V.	20
SV Amerang - Fußball-Jugend	21

Vermischtes

Fahrzeugpflege leicht gemacht	21
Termine, Öffnungszeiten	22
Müllabfuhrkalender 2021	23 - 24

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die derzeit schwierige Situation erfordert auch bei der Gemeindeverwaltung eine Anpassung der Öffnungszeiten.

Montag 28.12. bis Mittwoch 30.12.2020:

Verwaltung bleibt geschlossen;
Notdienst: Telefon 08075/9197-0 oder info@amerang.de

Montag 04.01. bis Freitag 08.01.2021:

Nach vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail: info@amerang.de)

Ab **Montag, den 11.01.2021** sind wir voraussichtlich wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Der gemeindliche **Wertstoffhof** ist zu den üblichen Zeiten für Sie **geöffnet**.

Ihre Gemeindeverwaltung

**HAST DU
AUCH ZU WENIG
Platz? LAGERRAUM. VERMIETUNG
ab 1 m³ bis zu 500 m²**

- Einlagern von Hausrat & Möbeln
- Einlagerservice für Gewerbe & Steuerberater & Rechtsanwälte für Akten, Hausrat und mehr
- Ziehen Sie um? Einlagern von Hausrat & Möbeln
- Einlagern von Winter- & Sommersportsachen
- Lagerräume für Behörden & Museen
- MiniBox, 1 m³ für Dokumente & Akten
- Stellplätze für Autos & Motorräder & Fahrräder

Wir vermieten die alarmgesicherten Lagerräume in den verschiedensten Größen:

ab 1 m³ (MiniBox), 2 m², 3 m², 4 m², 5 m², 6 m², 8 m², 9 m², 10 m², 12 m² bis zu 500 m²

Deine Lagerbox GmbH
 Ziegeleistraße 7 - 83549 Eiselfing
08071.903383
 info@deinelagerbox.de
 #deinelagerbox
 www.deinelagerbox.de



LAGERRAUM. VERMIETUNG

Grußwort zum Jahreswechsel 20/21

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“

Martin Buber

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir blicken auf ein vielfach außergewöhnliches Jahr zurück. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie halten uns auch über den Jahreswechsel fest im Griff. Sie stellt unsere gewohnte Art zu leben stark in Frage und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft auf eine harte Probe. Zusammen feiern, ob bei freudigen oder traurigen Anlässen waren nicht uneingeschränkt möglich.

Schon die Tage zwischen Weihnachten und dem Dreikönigsfest gestalten sich völlig anders, als die Jahre zuvor. Die gewünschten Möglichkeiten im Kreise der Familie zu feiern und die Angehörigen zu treffen sind stark beschränkt. Auch der Jahreswechsel wird uns viel Disziplin abverlangen.

Trotzdem möchte ich die Gelegenheit nutzen, auf das ablaufende Jahr zurückzublicken.

Fast das gesamte Jahr 2020 war geprägt von den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung. Dies galt insbesondere auch für den Übergang im Amt des Bürgermeisters.

Hier möchte ich mich bei unserem Altbürgermeister Gust Voit für die reibungslose Übergabe unter schwierigen Bedingungen herzlich bedanken.

Auch die Arbeit des Gemeinderates, in Gemeindeverwaltung und Bauhof erfuhr erhebliche Einschränkungen. Deshalb möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen danken, dass die Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger nur für kurze Zeit beschränkt werden musste, der Wertstoffhof durchgehend offen und das Rathaus sehr schnell wieder zugänglich war.

Der neu gewählte Gemeinderat hat selbst unter diesen Bedingungen rasch zu einer guten konstruktiven Zusammenarbeit gefunden und viele Projekte auf den Weg gebracht.

Schön zu sehen war besonders das große Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in der nachbarschaftlichen Unterstützung. Herzlichen Dank allen, die sich gerade in der Zeit der Kontaktbeschränkungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf eingesetzt oder z.B. spontan das Nähen und Verteilen von Mund-Nasen-Schutz organisiert haben.

Ich bin froh, dass in unserer Gemeinde ein großes Verantwortungsbewusstsein für das Zusammenleben vorhanden ist und die gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung auch unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen einen hohen Stellenwert hat.



Auch der Diskurs über die Angemessenheit von Einschränkungen wird weitgehend in respektvoller Weise geführt. Das zeigt eine gefestigte demokratische Kultur in unserem Zusammenleben.

Das in die Zukunft weiterzuführen, braucht den Einsatz von allen Bürgerinnen und Bürgern.

Weihnachten als Fest der Freude und Gemeinschaft sendet uns die Botschaft „Fürchtet Euch nicht“.

In diesem Sinne wünsche ich uns Zuversicht und Zusammenhalt, damit wir gemeinsam gut durch diese Krise kommen.

Ich bin mir sicher, dass wir uns im Laufe des nächsten Jahres wieder zu verschiedenen Anlässen begegnen und Gemeinschaft erleben können.

Für das neue Jahr 2021 wünsche ich Ihnen allen Gesundheit und Glück und vor allem wieder die uneingeschränkte Möglichkeit von persönlichen Begegnungen.

Konrad Linner
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Die Vorberatung des gemeindlichen Haushalts fand bisher durch den Gemeinderat statt. Beim Neuerlass der Geschäftsordnung wurde ein vorberatender Haupt- und Finanzausschuss eingesetzt und mit dieser Aufgabe betraut. Die Vorberatung dient der Festlegung von Eckpunkten, insbesondere welche grundsätzlichen Erwägungen getroffen werden und welche Maßnahmen im Haushaltsjahr 2021 bzw. in den Finanzplanungsjahren 2022 – 2024 vorgesehen sind.

Zunächst stellte Kämmerer Görgmayr die Haushaltsentwicklung 2020 vor. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses berieten anschließend folgende Themen:

ANPASSUNG DER REALSTEUERN

Bei den Hebesätzen für die Grundsteuern A und B bestand Einigkeit, dass eine Änderung derzeit nicht erforderlich ist. Die Hebesätze wurden 2016 auf 310 v. H. angehoben und liegen geringfügig unterhalb des Landkreisschnitts. Anders war hingegen die Gewerbesteuer zu beurteilen. Argumente für und gegen eine Erhöhung wurden intensiv diskutiert. Eine Anpassung im kommenden Haushaltsjahr wurde jedoch einstimmig abgelehnt, weil angesichts der außergewöhnlichen Rahmenbedingungen eine Erhöhung als unpassend empfunden wurde. Nach Einschätzung einiger Gemeinderäte profitieren sowohl die Gewerbetreibenden als auch die Gemeinden von den niedrigen Hebesätzen.

Konsens bestand dahingehend, dass die Anhebung des Hebesatzes bis zum Nivellierungshebesatz mittelfristig erfolgen soll. Im Vergleich zu umliegenden bzw. vergleichbaren Gemeinden wäre auch ein solcher Hebesatz auf einem niedrigen Niveau.

Die Angelegenheit soll erneut beraten werden, wenn die Auswirkungen der Corona-Pandemie ausreichend bekannt sind.

PROJEKTE IM VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALT

Die von der Verwaltung vorgestellten Projekte sowie die Ansätze erschienen den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses nachvollziehbar und sachgerecht. Das mit Erstellung der Wohnbauvergaberichtlinie bereitgestellte Budget für die Förderung von Altbausanierungen soll mit 30.000 € unverändert bleiben.

Die Mitglieder des Gemeinderats berieten in der Sitzung am 16.12.2020 folgende Themen:

ANFRAGE VON BÜRGERN

Pandemiebedingt musste die Bürgerversammlung leider entfallen. Bürgermeister Linner bietet der Öffentlichkeit an, im Rahmen der kommenden Sitzungen des Gemeinderats Gelegenheit zur Äußerung von persönlichen Anliegen zu geben.

Er sieht das als ersatzweises Angebot für die bei der Bürgerversammlung bestehende Möglichkeit, Empfehlungen zur Behandlung durch den Gemeinderat auszusprechen.

Eine Anfrage, die bereits per E-Mail in der Verwaltung eingegangen war, wurde dem Gremium vorgestellt und zur Beratung in der nächsten Sitzung vorgesehen.

INFORMATION ZU VERWALTUNGSINTERN BEHANDELTEN ANTRÄGEN

- Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung der Betriebszeiten; Tektur-Antrag zur Umnutzung der bestehenden Schreinerei mit darüber liegendem Atelier in einen Veranstaltungsraum mit darüber liegender Ferienwohnung
- Tekturantrag für die Sanierung des Anwesens Froitshub 1
- Tekturantrag wg. zusätzlichen Einbaus eines Untergeschoßes in den Neubau eines Anwesens in Kammer
- Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Schutzhütte am Waldkindergarten Kammer (Gemeinde)
- Freistellung für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung im Baugebiet Evenhausen-Ost

Zu folgenden Bauanträgen wurde das **gemeindliche Einvernehmen** erteilt:

- Erweiterung des Anbaus an das bestehende Einfamilienhaus sowie Errichtung einer Hangstützmauer und eines Pools am Anwesen Am Rechlfeld 14
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Garage und Carport am Grundstück Fl.Nr. 213/3, Gmk. Amerang (Schloßstraße)
- Sanierung und Umbau eines abbruchreifen Wohnhauses mit Nebengebäude in ein 4-Parteien Wohngebäude mit Doppelgarage und Neuerrichtung eines Carports am Anwesen Hauptstraße 15, Kirchensur

VOLLZUG DES KOMMUNALABGABENGESETZES; NEUERLASS DER HUNDESTEUERSATZUNG ZUM 01.01.2021

Vom Bayerischen Innenministerium wurde eine neue Mustersatzung für die Erhebung einer Hundesteuer veröffentlicht. Aus Gründen der Rechtssicherheit schlug die Verwaltung vor, die neue Mustersatzung zu übernehmen. Die Mustersatzung enthält redaktionelle Änderungen und den Entfall einer Sonderregelung für Zuchthunde.

Die Verwaltung schlug zudem vor, die künftigen Sätze auf 60 € für den ersten Hund und 120 € für jeden weiteren Hund festzulegen. Die Mitglieder des Gemeinderats beschlossen die neue Satzung, folgten jedoch nicht dem Vorschlag der Verwaltung und stimmten gegen eine Erhöhung der Sätze.

VOLLZUG DES BAYERISCHEN FEUERWEHRGESETZES; NEUERLASS DER SATZUNG ÜBER AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ FÜR EINSÄTZE UND ANDERE LEISTUNGEN GEMEINDLICHER FEUERWEHREN

Durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration wurde eine neue Mustersatzung für den Aufwands- und Kostenersatz im Zusammenhang von Feuerwehrleistungen zur Verfügung gestellt. Die Satzung wird deshalb anhand der Mustersatzung neu erlassen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die fällige turnusmäßige Nachkalkulation der Entschädigungssätze durchgeführt.

Der Gemeinderat stimmte dem Erlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren und der zugehörigen Anlage mit den aktuellen Pauschalsätzen zu.

INFORMATION ZUM WIRTSCHAFTLICHEN ERGEBNIS DER ABWASSERBESEITIGUNG FÜR DAS JAHR 2019

Die vorläufige Nachkalkulation der Gebühren für die gemeindliche Entwässerung wurde von der Verwaltung durchgeführt. Das abgelaufene Haushaltsjahr verlief damit im Hinblick auf die erforderliche Kostendeckung annähernd plangemäß. Die abgerechnete Abwassermenge (entspricht Trinkwasserbezugsmenge) lag mit 127.391 m³ um etwa 3.500 m³ unter dem Wert des Jahres 2018.

Die in der Kläranlage behandelte tatsächliche Schmutzwassermenge betrug 133.800 m³ (Vorjahr 132.900).

Der Stromverbrauch der Kläranlage betrug im abgelaufenen Jahr 117.775 kWh, was eine Verringerung um ca. 5.500 kWh gegenüber dem Vorjahresverbrauch bedeutet. Von der verbrauchten Strommenge wurden ca. 24.000 kWh bzw. 20 % von der PV-Anlage auf dem Bauhofdach bezogen.

Für die Entsorgung des Klärschlammes entstanden Ausgaben in Höhe von 40.666 € (Vorjahr: 29.296 €). Die erhöhten Kosten sind sowohl mengenmäßig als auch durch gestiegene Kosten der thermischen Verwertung bedingt. Sämtliche Vorgaben an die Reinigung des Abwassers konnten durchgehend auf dem langjährig hohen Niveau gehalten werden:

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUR ANNAHME EINER ZWECKGEBUNDENEN SPENDE

Die Gemeinde erhielt von Frau Christine und Herrn Christian Kerstens eine zweckgebundene Spende für die Errichtung des Waldkindergartens in Höhe von 2.000 €.

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spende zu.

NACHRÜSTUNG EINER ZENTRALEN LÜFTUNGSANLAGE FÜR DAS RATHAUS; BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUR DURCHFÜHRUNG

Überhitzte, stickige Räume im Rathaus verschlechtern das Arbeitsklima in den Sommermonaten erheblich. Besonders betroffen sind die nach Süden ausgerichteten Büroräume.

Bereits beim Neubau im Jahr 2008 wurden Zu- und Abluftkanäle in die Geschossdecken eingebracht, damit bei Bedarf eine Lüftungsanlage nachgerüstet werden kann. Ein zu Rate gezogenes Fachbüro empfiehlt eine dauerhafte Frischluftzufuhr über ein zentrales Lüftungsgerät mit Wärmetauscher. Die vorgeschlagene Ausführung lässt eine spätere Nachrüstung mittels Klimagerät zur aktiven Kühlung der Raumluft zu.

Das Ingenieurbüro schätzt die Kosten der Nachrüstung auf ca. 16.000 € einschl. MwSt. Die Leistungen zur fachtechnischen Planung und Betreuung bietet das IB Kas & Maier in Höhe von 4.260 € einschl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer an. Bei der Planung ist auch zu prüfen, inwieweit für die Maßnahme zur Verbesserung der Luftreinhaltung im öffentlichen Gebäude eine staatliche Förderung gewährt wird.

Seitens des Gemeinderats wurde der unmittelbare Einbau einer Klimaanlage vorgeschlagen. In diesem Zusammenhang wäre die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Eigenstromverbrauch vorzusehen. Damit könnte der Stromverbrauch für Kühlung, Verwaltungsräume und ggfs. E-Ladestation produziert werden.

Der Gemeinderat stimmte der Nachrüstung mit einer Klimaanlage zu.

WIDMUNG VON ORTSSTRASSEN; HIER: WIDMUNG DER ERSCHLISSUNGSANLAGEN IM BAUGEBIET EVENHAUSEN-OST

Mit Beschluss vom 26.02.2020 legte der Gemeinderat den Namen der Ortsstraße im Baugebiet Evenhausen-Ost mit „Am Kreuzberg“ fest. Sie wird als öffentliche Straßenverkehrsfläche genutzt und als Ortsstraße gewidmet.

Die bei der Erschließung des Baugebiets hergestellte Fußweganbindung zum Pfarrerlandweg soll als beschränkt öffentlicher Weg „Verbindungsweg Am Kreuzberg“ Nr. 10 gewidmet werden. Dieser 2,50 m breit befestigte Weg soll von Fußgängern und Radfahrern öffentlich genutzt werden können. Außerdem sollen die an den Weg angrenzenden bebaubaren Grundstücke den Weg als unmittelbare Zufahrt zu ihren Grundstücken nutzen können. Eine durchgehende Befahrung mit mehrspurigen Fahrzeugen wird durch eine Absperrung im Übergang vom Bestands- zum Neubaugebiet unterbunden.

FLURNEUORDNUNGSVERFAHREN AMERANG I - FLÄCHENORDNUNG FREIWILLIGER LANDTAUSCH RIED; ENTWIDMUNG ZU VERÄUSSERNDER, NICHT MEHR BENÖTIGTER WEGTEILFLÄCHEN

Mit Beschluss vom 16.10.2019 hatte der Gemeinderat entschieden, im Zuge des freiwilligen Landtauschs nicht mehr benötigte Wegflächen zu veräußern. Dementsprechend waren die Verkehrsflächen per Beschluss zu entwidmen.

ABSCHLIESSEND INFORMIERTE DER BÜRGERMEISTER:

- Der Zweckverband Schonstetter Gruppe und die Gemeinde Amerang haben ein GNSS- Messgerät samt Zubehör für ca. 14.000 € erworben. Erwerb und Betrieb erfolgen in Form einer interkommunalen Zusammenarbeit, welche durch die Regierung von Oberbayern mit 80 % der Kosten gefördert wird. Das Messgerät wurde zwischenzeitlich ausgeliefert und in Betrieb genommen.
- Im Auftrag des Kreisfischereivereins Wasserburg als Pächter erfolgte eine „mikroskopische Untersuchung von Planktonproben aus dem Friedlsee auf Blaualgen“. Hierbei wurde eine mangelhafte Badewasserqualität festgestellt. Die Stadt Wasserburg als Eigentümer des Friedlsees und der Kreisfischereiverein Wasserburg suchen nach einer langfristigen Lösung. Die Vorschläge für diese Lösung werden derzeit erarbeitet und sollen im kommenden Jahr vorgestellt werden. Die Verwaltung sieht derzeit ein grundsätzliches Badeverbot am/im Friedlsee als nicht notwendig an. Jedoch schlägt sie vor, durch auffällige Hinweistafeln an der Liegewiese auf die mangelhafte Badewasserqualität hinzuweisen. Diesem Vorschlag schloss sich der Gemeinderat an.
- Der SV Amerang informierte, dass es voraussichtlich ab September 2021 wieder einen FSJ-ler geben wird. Der Gemeinderat sicherte einen Zuschuss zur Finanzierung des freiwilligen sozialen Jahres zu.
- Die Ortsrandeingrünung des Baugebietes Wasserburger Straße (Rechlfeld) konnte abgeschlossen werden. Neben der Pflanzung von Bäumen und Wildsträuchern führte der Landschaftspflegeverband Rosenheim die artenreiche Gestaltung der Grünlandfläche mittels Bodenaufbereitung und Einsaat von regionalem Saatgut durch. Hier entsteht eine weitere Ökokontofläche der Gemeinde. Im Übrigen wurde auch die Herstellung des im Bebauungsplan vorgesehenen und bei der erstmaligen Erschließung vor ca. 20 Jahren zurückgestellten Gehweges innerhalb des Baugebietes beauftragt. Die Ausführung erfolgt, sobald es die Witterung zulässt.

Neuanschaffung: Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Evenhausen



Zum Ende des Jahres 2019 zeigte sich, dass die Reparaturaufwendungen für den alten Ford Transit, Baujahr 2006 für die bevorstehende Hauptuntersuchung nicht mehr rentabel sind. Auf Antrag der Feuerwehr Evenhausen beschloss der Gemeinderat deshalb, das Fahrzeug durch ein neues zu ersetzen und legte dazu ein Budget von 48.000 € fest. Unter Federführung der beiden Kommandanten Sepp Huber und Markus Haindl wurden verschiedene Fahrzeuge besichtigt. Neben den Kosten waren bei der Wahl des Fahrzeugs auch die baulichen Gegebenheiten mit der seitlichen Garagenzufahrt zu berücksichtigen. Die Wahl fiel deshalb abermals auf einen Ford Transit. Nach erfolgter Ausschreibung und Auftragsvergabe verzögerte sich Auslieferung bis Ende 2020, sodass kurzerhand ein ausgemustertes Gebrauchtfahrzeug der Feuerwehr Amerang zur Überbrückung in den Dienst gestellt wurde. Am 14.12.2020 war es aber endlich soweit und die Feuerwehr Evenhausen konnte den fabrikneuen und bereits ausgerüsteten Mannschaftstransportwagen abholen und sogleich in Betrieb nehmen. Die Anschaffungskosten für das komplette Fahrzeug belaufen sich auf 43.300 €, wovon die Gemeinde einen staatlichen Zuschuss in Höhe von 12.500 € erhält. Neben der hervorragenden Unterstützung der Feuerwehr bei der Beschaffung sicherte die Evenhausener Wehr auch zu, den noch gewünschten Ladeausbau in Eigenleistung zu erbringen.

Bürgermeister Linner bedankte sich bei der Fahrzeugübergabe stellvertretend beim 1. Kommandanten Sepp Huber für das Engagement und wünscht viel Freude mit dem neuen Fahrzeug.

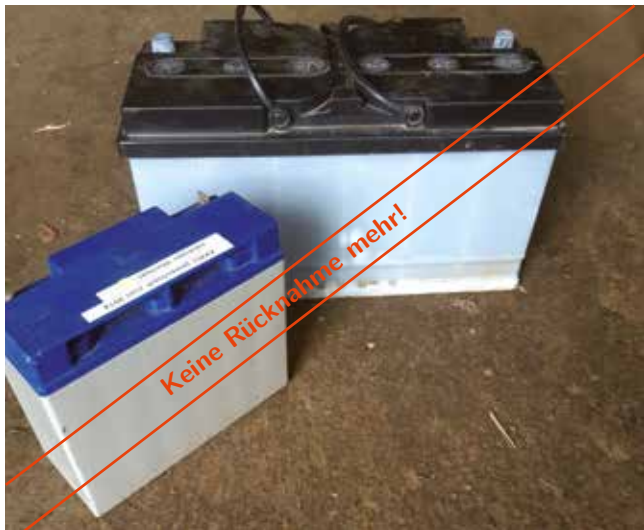
KrAmer EssCafé

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Gästen von ganzem Herzen für die Treue und Unterstützung in diesem sehr schwierigen Jahr.

Für 2021 wünschen wir ALLES GUTE, GESUNDHEIT, GLÜCK und VIELE SCHÖNE MOMENTE.

Bis auf weiteres haben wir TÄGLICH von 7.00 - 14.00 geöffnet.

Landkreis stellt Rücknahme von alten Autobatterien ein



Alte Fahrzeugbatterien können ab dem kommenden Jahr nur noch bei Internethändlern oder stationären Händlern zurückgegeben werden. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Rosenheim stellt diese Sammlung zum Jahresende ein. Eine Abgabe an den Wertstoffhöfen bzw. bei der Landkreismüllabfuhr in Raubling ist dann nicht mehr möglich.

Der Handel ist verpflichtet, Fahrzeugbatterien zum Zweck der Entsorgung zurückzunehmen. Gebühren entstehen nicht, die Abgabe ist kostenfrei. Zudem können die Batterien auch an Verwertungsbetrieben abgegeben werden. Hier wird aber im Regelfall kein Pfand erstattet.

Das Pfand von derzeit 7,50 Euro wird vom Verkäufer bei Rückgabe einer Fahrzeug-Alt-Batterie erstattet. Voraussetzung ist allerdings die Vorlage der Kaufquittung. Auch bei einem Online-Kauf wird Pfand erhoben bzw. erstattet, wenn die alte Kfz-Batterie ordnungsgemäß zurückgeht.

Die bei einem Internethändler erworbene Autobatterie kann auch bei einem stationären Händler abgegeben werden. In diesem Fall wäre der Händler vor Ort verpflichtet, auf Verlangen des Kunden die Rücknahme, ohne Erstattung des Pfands, schriftlich oder elektronisch zu bestätigen. Mit diesem Nachweis, der nicht älter als zwei Wochen sein darf, können sich Kunden das Pfand vom Online-Händler zurückerstatten lassen.

Geräte- oder Haushaltsbatterien sind von der Beendigung der Sammlung nicht betroffen.

Presstext: Landratsamt Rosenheim

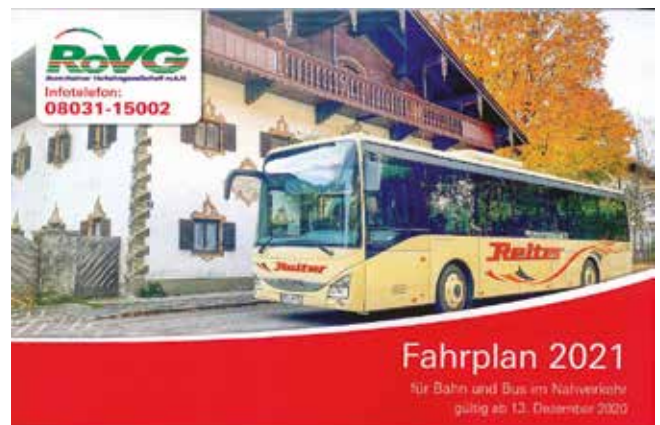
Festsetzung der Grundsteuer für 2021

Durch diese Bekanntmachung wird die durch Bescheid bereits festgelegte Grundsteuer für ein weiteres Jahr festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung gelten die in den früher zugestellten Bescheiden getroffenen Festsetzungen gemäß § 27 Abs. 3 GrStG für ein weiteres Kalenderjahr. Damit treten die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugewandert wäre.

Die Beträge sind auch weiterhin an den im Bescheid angegebenen Fälligkeitstagen zu entrichten.

Fahrplan für Bus und Bahn im Nahverkehr 2021



Der Busfahrplan 2021 liegt ab sofort im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung auf und kann kostenfrei mitgenommen werden.



IT-Support
 für Geschäft und privat
 sicher und bequem
 Via Fernwartung

Mr. Network
 IT-Systeme · IT-Lösungen · IT-Service · Netzwerke · IP-Cameras
 info@mister-network.de · 08075 9880 · 83123 Amerang

Änderungen bei den Ausweisen



Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Gebühr für den Personalausweis durch die Bundesregierung angepasst wird. Personen ab 24 Jahren müssen ab dem 1. Januar 2021 Gebühren in Höhe von 37,00 Euro anstatt der bisherigen 28,80 Euro bezahlen. Die Gebühren für Personen unter 24 Jahren bleiben unberührt.

Im Gegenzug entfallen ab Januar 2021 die Gebühren für die nachträgliche Aktivierung der eID-Funktion, der Neufestsetzung der Geheimnummer sowie der Entsperrung des elektronischen Identitätsnachweises (bis zum 31. Dezember 2020 noch jeweils 6,00 Euro).

Außerdem ändert sich die **Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen:**

Für Reisen ins Ausland benötigen Kinder bereits ab der Geburt ein eigenes Reisedokument. Für Kinder unter zwölf Jahren kann der Kinderreisepass beantragt werden. Der gegenwärtige deutsche Kinderreisepass enthält kein elektronisches Speicherelement und darf daher nicht mehr länger als ein Jahr gültig sein. Die Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen wird dementsprechend ab dem 1. Januar 2021 auf ein Jahr reduziert. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit. Die Kosten von 13 Euro bleiben gleich, für eine Verlängerung um ein weiteres Jahr fallen Gebühren in Höhe von sechs Euro an.

Nähere Infos erhalten Sie wie gewohnt auf der Homepage der Gemeinde Amerang unter amerang.de



Neues vom Ortsheimatpfleger

MIT GESANG INS NEUE JAHR



Musikalisch möchte ich das neue Jahr in unserer Zeitreise durch die Gemeindegeschichte beginnen. Schwierig sind die Zeiten für alle Vereine, Wirtshäuser und Kulturschaffenden. Aber stellen wir uns einen gemütlichen Abend in einem Wirtshaus vor, der auch noch musikalisch umrahmt wird.

Nun schauen wir in das Jahr 1919 zurück. Der erste Weltkrieg war vorbei und Bayern durchlebte gerade, mit dem Ende der Monarchie 1918, schwierige politische Umbrüche. Die Kriegsteilnehmer, die den Krieg überlebt hatten, waren froh, endlich wieder zuhause zu sein.

Am 22. Mai 1919 kam eine Gruppe Männer zur Gründung des Männergesangsvereins Amerang zusammen. Die Gründungsmitglieder waren: Stephan Mitterer, Josef Kollmann, Friedrich Erb, Martin Erb, Rupert Kierner, Josef Stein, Sebastian Höfer, Georg Prangl, Martin Oswald, Hans Kneissel.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Josef Kollmann gewählt, und der Lehrer Hans Kneissel war der Dirigent.

Im Juli 1923 wurde die Fahne feierlich geweiht. 1938 kam es zu einem traurigen Einschnitt in der Vereinsgeschichte, denn die Nationalsozialisten lösten den Verein auf.

Zur Neugründung des Männergesangsvereins Amerang kam es am 9. Oktober 1952.

Bis heute ist dieser ein wichtiger Verein von Amerang, der Menschen zusammenbringt und das schon seit über 100 Jahren. Volkslieder sind das Fundament des Chors, die bei verschiedenen Anlässen vorgetragen werden.

Wer Lust bekommen hat, Mitglied zu werden, darf sich gerne melden beim 2. Vorsitzenden Helmut Rußler unter der Telefonnummer 08075 266.

Ein schönes und gesundes neues Jahr, wünscht Euer Ortsheimatpfleger Mathias Schneider

„Fenster in die Vergangenheit“

BERNAUER PROJEKT ZUR „RÖMERREGION CHIEMSEE“ DER ÖFFENTLICHKEIT ÜBERGEBEN



Bernauer Beitrag zur „Römerregion Chiemsee“: Bernaus Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber eröffnet das „Fenster in die Vergangenheit“ beim Haus des Gastes

Auf Initiative von Bernau haben sich elf Gemeinden aus den LEADER-Regionen Chiemgauer Alpen und Chiemgauer Seenplatte zur „Römerregion Chiemsee“ zusammengenagt, um gemeinsam die Vergangenheit der Gegend rund um den Chiemsee unter der Herrschaft der Römer im Hier und Jetzt erlebbar zu machen.

Nun wurden in Bernau die örtlichen Stationen zur „Römerregion Chiemsee“ der Öffentlichkeit übergeben. Im Zentrum von Bernau wurde in der Nähe der Tourist-Information ein „Fenster in die Vergangenheit“ installiert, auf einer Plattform montiert.

Durch das „Fenster“ blickt man nun auf einen römischen Gutshof. Eine 3D Projektion visualisiert die Villa Rustica mit Badehaus, die einst an dieser Stelle gestanden hat. Zwei Informationstafeln daneben erklären das zugrunde liegende Bodendenkmal und die römische Badekultur.

Eine ähnliche virtuelle Rekonstruktion macht einen keltischen Bohlenweg am Rand der Rottauer Filzen erlebbar. Die ergänzende Informationstafel beschäftigt sich mit der vorrömischen Besiedelung der Gegend, ebenso eine Informationstafel zu einer keltischen Befestigungsanlage beim Ortsteil Giebing.

Foto: LAG / Text: Inge Graichen



Wir wünschen ein
GESUNDES UND GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

und bedanken uns herzlich bei unseren
Kunden und Gästen!

Ihr/Euer POIDL-Team

Poidl | Frabertshamer Str. 1 | 83123 Amerang
T. 08075 916 981 | info@poidlamerang.de | poidlamerang.de

**WIR MACHEN BABYPAUSE
AB 1. MÄRZ VERABSCHIEDEN WIR
UNS IN DIE BABYPAUSE.**

Aufgrund der momentan leider schwer vorhersehbaren Situation, hoffen wir das Beste und freuen uns euch nochmal wieder sehen zu dürfen. Produktverkauf jeden Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr. Auf alle Produkte -15%.

Danke für die schöne Zeit!
MIA sang Servus und Bis Bald!

Mia

KOSMETIK & MASSAGE

Unverhoffte Hilfe am Bienenlehrstand



„Wenn im Frühjahr die Bienen hier einziehen, dann haben sie gleich etwas zu fressen und können Honig daraus machen.“ Ronja und Florian von den beiden ersten Klassen der Preysing-Grundschule in Aschau wissen genau, was die Bienen mit den Sträuchern und Bäumen machen werden, die sie hier mit den anderen Kindern am neuen Frasdorfer Bienenlehrstand pflanzen. „Wenn hier rund ums Haus viele Bäume, Sträucher und Blumen wachsen, müssen die Bienen nicht so weit fliegen und können mehr Honig nach Hause bringen.“

Der stellvertretende Vorsitzende des Imkervereins Christian Voggenauer und die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Anneliese Dillersberger erhielten bei der Bepflanzung der Ausgleichsflächen unverhoffte Hilfe: drei Dutzend Buben und Mädchen, die beiden ersten Klassen der Preysing-Grundschule in Aschau, kamen mit ihrer Lehrerin Sabrina Huber und Schulleiterin Astrid Sauer als willkommene Unterstützung zum Sagbergparkplatz und machten sich voller Eifer daran, Löcher auszuheben und die Bäume und Sträucher einzusetzen. Dass die Schaufeln für die Erstklässler zu groß waren, der Schubkarren mit der Erde zu schwer und der Boden zu hart, konnte in keiner Weise abschrecken: miteinander ging es immer weiter, und wenn einer allein den Schubkarren nicht fahren konnte – zu sechst ging es.

Die Preysing-Grundschule bewirbt sich um das Prädikat einer „Umweltschule“, und da kam dieses Projekt gerade recht. Hier konnten die Kinder am „lebenden Objekt“ sehen, was getan werden muss, damit Bäume und Sträucher wachsen können, die später einmal als Bienenweide dienen sollen.

„Wenn wir hier später mit dem Auto vorbeifahren, können wir sehen, was wir eingepflanzt haben.“ Die ersten und zweiten Klassen haben für das kommende Jahr als Umweltprojekt das Thema „Kauf regional“ erhalten, dabei spielen Streuobstwiesen, wie am Frasdorfer Bienenlehrstand, und ihr Ertrag eine wichtige Rolle. Auch Bürgermeister Daniel Mair besuchte die fleißigen Helfer und bedankte sich bei den beiden Lehrkräften für die Unterstützung.

Das neue Bienenhaus am Frasdorfer Sagbergparkplatz ist im Rohbau fertig und soll – so Architekt Fritz Wüstinger zum LAG Manager Christian Fechter von der LAG Chiemgauer Seenplatte – bis zur Winterpause fertig sein: das Schulungsgebäude mit einem Schulungsraum, einem Raum für die Bienen mit diversen Schaubienenkästen und einem Raum für die Honiggewinnung mit entsprechenden Regalen und Platz für die notwendigen Maschinen wie die Honigschleuder.

Die Gemeinden Frasdorf und Aschau errichten gemeinsam einen Lehrbienenstand mit Vereinsraum. Der Imkerverein Aschau-Frasdorf und der Obst- und Gartenbauverein Frasdorf werden den Lehrbienenstand und den zugehörigen Außenbereich gemeinsam nutzen. Mit dem Bau und dem umliegenden Grünbereich sowie der zugehörigen Ausstattung schaffen die Gemeinden Aschau und Frasdorf ideale Voraussetzungen, um das Vereinsleben aktiv zu halten. Das Vorhaben wird aus Leader-Mitteln gefördert.

„Wir freuen uns besonders, dass die Kinder heute hier waren. Sie wissen in Zukunft, worum es bei uns am Bienenlehrstand geht. Die meisten Leute haben wenig bis keine Ahnung davon, wie wichtig die Bienen für den Menschen, für seine Kulturpflanzen und damit für seine Ernährung sind. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass den Menschen der Zusammenhang wieder bewusst wird und das Leben der Bienen nicht durch Spritzmittel, durch häufiges Rasenmähen und durch das Anlegen von Steingärten unmöglich gemacht wird“, sagt Christian Voggenauer.

Das Ziel des Neubaus eines Lehrbienenstandes ist es auch, Imker und Gärtner wieder an einen Tisch zusammenzubringen. Die Imkervereine spalteten sich am Anfang der 20. Jahrhunderts von den Gartenbauvereinen ab. „Obstbaumschnitt und Befruchtung sollen nicht mehr getrennt gesehen werden“, so Voggenauer. „Der Mensch muss wieder einen verantwortungsvollen Umgang mit seiner Umwelt lernen. Dazu soll der Lehrbienenstand mit seinem Schulungsraum dienen und für jedermann die Zusammenhänge anschaulich machen.“

Foto und Text: Heinrich Rehberg

Landgasthaus Suranger

Liebe Gäste!
Unser Landgasthaus muss leider weiterhin geschlossen bleiben...

Deshalb bieten wir für:
Samstag Abend, 17-20 Uhr
Sonntag Mittag, 11-14 Uhr
neu Sonntag Abend, 17-20 Uhr neu

unsere „Schmankerl für Dahoam“ an

Die Mitnahmekarte findet ihr auf Facebook, Instagram und www.suranger.de

TEL. 08075/9246 • WWW.SURANGER.DE • FACEBOOK LANDGASTHAUS SURANGER

Wir wünschen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

KlimaKälte Rupert Auer

Hauptstraße 8 · 83123 Amerang-Kirchensur
www.kuehl-melkanlagen-auer.de

Tel. 0 80 74 · 84 00

Frasdorfer Projekt zu Ortsgeschichten umgesetzt



„Das Leader Projekt der LAG Chiemgauer-Seenplatte ‚Ortsgeschichten Frasdorf‘ ist abgeschlossen“, freute sich Bürgermeister Daniel Mair bei der Enthüllung der Informationstafel vor der Umrathshäuser Wallfahrtskirche „Heilig Blut“. Gemeinsam mit Georg Baumgartner vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), Christian Fechter von der LAG Chiemgauer Seenplatte, Bauamtsleiter Olaf Hoffmeyer und Ortsheimatpfleger Rupert Wörndl, entfernte Daniel Mair die Europafahne von der neuen Info-Tafel am Eingang zur alten Kirche. „Wir haben an mehreren Stellen im Gemeindebereich Tafeln aufgestellt, auf denen die Orts- und Heimatgeschichte der Frasdorfer Ortsteile aufgezeigt werden. Diese Übersichtstafeln beleuchten die Ortsgeschichte von Frasdorf, Umrathshausen und Wildenwart. Dabei werden nicht nur die klassischen Geschichtsdaten aufgezählt; es wird auch auf regionale Ereignisse der jüngeren Vergangenheit oder kulturhistorische Besonderheiten der Umgebung eingegangen. Die ‚Geschichten zur Geschichte‘ werden nicht nur den Besuchern und Gästen der Gemeinde, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern nahe gebracht“.

Georg Baumgartner vom AELF wies darauf hin, dass die Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raumes das Ziel aller Leader-Projekte sei. „Die Stärkung des Identitätsgefühls für den Ort ist bei allen Vorhaben dabei das Allerwichtigste.“

Die Gesamtkosten für das Frasdorfer Leader-Projekt betragen rund 8.200 Euro, davon wird die Hälfte über Leader gefördert. Die Konzepte und Inhalte wurden von Rupert Wörndl erstellt, das Grafikbüro „Visuelle Kommunikation Margarethe Baumgartner“ aus Wasserburg bereitete die Entwürfe auf, der gemeindliche Bauhof stellte die fertigen Schilder an den festgelegten Stellen auf. Die Standorte sind in Übersichtsplänen und Faltblättern aufgeführt, diese sind bei der TouristInfo erhältlich.

Ortsheimatpfleger Rupert Wörndl stellte die Texte und Bilder zu den großen Ortstafeln und 29 weiteren kleinen Schildern zusammen, die überall im Gemeindegebiet auf „besondere Besonderheiten“ hinweisen. In Frasdorf sind dies die Errichtung der Lokalbahn Rosenheim - Frasdorf und der Autobahnausbau, in Umrathshausen die Chiemgaubahn und die ehemalige Wallfahrt zum Heiligen Blut. In Wildenwart, dem geschichtlich bedeutendsten Ort der Gemeinde, spielen das Schloss und seine wechselnden Besitzer sowie die Ereignisse im November 1918 und das Ende der bayerischen Monarchie eine wichtige Rolle. Auch der Bau der Christkönigskirche im Jahr 1934 ist aufgeführt. Die 29 kleinen Schilder wurden im ganzen Gemeindebereich entlang der Wanderwege an markanten Punkten, oft neben Ruhebänken, aufgestellt. Diese Schilder decken die ganze Palette „der Frasdorfer Sehenswürdigkeiten und Merkwürdigkeiten“ ab, angefangen bei Marterln und Feldkreuzen, historischen Grenzsteinen, Almen und Bergbauern, Brechhäuser und Flachsverarbeitung sowie Orts- und Bergnamen. Jeweils ein Schild weist auch auf die Geschichte der gotischen Wallfahrtskirche St. Florian, auf besonders stattliche Bauernhäuser in Westerndorf oder das Alte Schulhaus in Frasdorf hin. Alle Schilder sind mit einem QR-Code ausgestattet, so dass man sich über das Internet weiterreichende Informationen holen kann.

Eine Besonderheit bietet die „Frasdorfer Runde“, die vom Rathaus über Westerndorf, Lederstube, Westerndorfer Kapelle, Schule und Kirche führt. Sie ist aufgrund der Steigung und der Straßenbeschaffenheit weitgehend barrierefrei. Hier sind die Schilder so angebracht, dass sie auch vom Rollstuhl aus gelesen werden können.

Foto und Text: Heinrich Rehberg



2020 – ein außergewöhnliches Jahr...

... im Bann der Corona-Pandemie geht zu Ende.
Wir alle wurden mit stetigen Veränderungen, neuen Vorschriften und Anforderungen konfrontiert. Viele davon gewöhnungsbedürftig, teils anstrengend, manchmal schwer nachvollziehbar. Aber wir durften auch erfahren, wie wichtig uns allen Kontakte sind. Die Begegnungen im Laden, die Gespräche, Diskussionen und a bissl Gaudi. Dafür bedanken wir uns bei all unseren Kunden aufs Herzlichste. Kommt gut ins Jahr 2021 und behaltet den Optimismus!

Therese und Udo Gröger



Blick auf römischen Gutshof

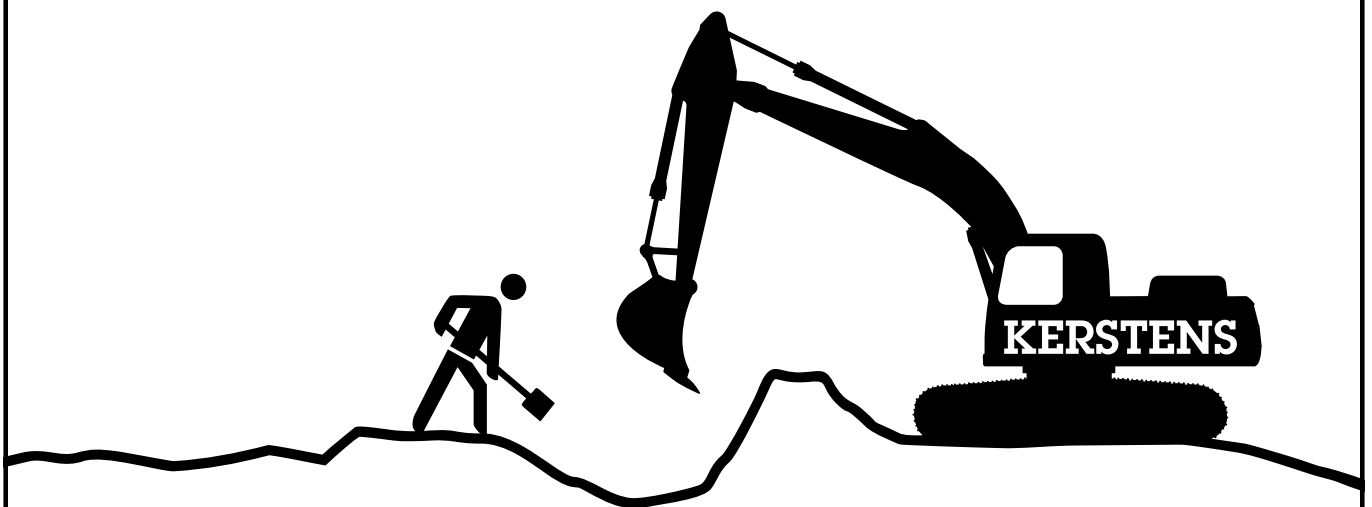


Der Blick durch ein Fernrohr zeigt dem Betrachter ein Modell des ehemaligen Gutshof „Villa Rustica“ auf einer exponierten Anhöhe südlich der frühgeschichtlichen römischen Straße von Salzburg nach Augsburg. Detaillierte Informationen können einer Schautafel entnommen werden. Eine offizielle Einweihung der Station findet wegen der Corona-Pandemie erst zu einem späteren Zeitpunkt statt. Wie schon mehrmals berichtet, haben sich auf Initiative der Gemeinde Bernau elf Gemeinden zur Römerregion Chiemsee zusammengetan, um mit Fördermitteln aus dem EU-Programm „Leader“ die Spuren der Römer in ihren Gemeindegebieten darzustellen.

Foto: Gemeinde Breitbrunn / Text: Karl Wastl

Metallfunde aus der römischen Kaiserzeit auf dem Moränenzug nördlich des Breitbrunner Ortsteils Unterkitzing ließen Fachleute in den 1990er Jahren dort eine römische Siedlungsstelle vermuten. Luftbildaufnahmen und geophysikalische Prospektionen lieferten dann den relativ genauen Grundriss eines typischen Gutshofes mit Nebengebäuden im norischen (östlichen) Alpenvorraum. An einer in Zusammenarbeit mit dem Breitbrunner Dorfarchivar Franz Burghardt und dem ehemaligen Kreisheimatpfleger Ferdinand Steffan an dieser Stelle entstandenen Station der Römerregion Chiemsee lässt sich das nun gut nachvollziehen.

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
Tel. 08075-253 . info@kerstens.de

Jugendgottesdienst mit Friedenslicht von Bethlehem



Am Abend des dritten Adventssonntag fand in der St. Nikolaus Kirche in Rosenheim ein Jugendgottesdienst statt. Auch wir Oberministranten aus Amerang machten uns auf den Weg, um daran teilzunehmen. Gerade jetzt in diesen schwierigen Zeiten war es der Jugendstelle ein Anliegen, ein Zeichen für die Gemeinschaft und für den Frieden zu setzen.

Daher stand die Aktion „Friedenslicht“ im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Eine Pfadfinderdelegation hatte das Licht bereits von der österreichischen Grenze nach Rosenheim geholt. Ein passenderes Motto wie: „Frieden überwindet Grenzen“ konnte es also kaum geben.

Während des Gottesdienstes brachten uns viele kleine Impulse, die von passender Musik umrahmt wurden, zum Nachdenken. Die Gefühle der Unsicherheit, Einsamkeit und Traurigkeit, die vor allem in den vergangenen Monaten stark im Vordergrund standen, waren ein großes Thema. Durch das Auslöschen aller Kerzen konnte jeder ein wenig von diesen Gedanken loslassen.

Als dann jede Kerze mit dem Friedenslicht aus Bethlehem wieder entzündet wurde, breitete sich spürbar unter der gesamten Kirchengemeinde ein Gefühl der Wärme und Zuversicht aus, wodurch man wieder Kraft schöpfen konnte. Auch war sehr schön, dass das Licht im Anschluss in die verschiedenen Gemeinden hinausgetragen wurde. So hatten man auch im Pfarverband Amerang die Möglichkeit, sich das Licht von der Kirche Amerang nach Hause zu holen.

Foto und Text: Marina Thaller und Annalena Rothbacher

Segnung der Gemeinschaftsgrabanlage im Kirchensurer Friedhof



Am Totensonntag segnete Prälat Neuhauser die neu errichtete Gemeinschaftsgrabanlage im Kirchensurer Friedhof. Angelegt wurde das Grabfeld von Galabau Michael Oberbauer, Amerang.

Die Stele wurde einem vorhandenen historischen Grabkreuz nachempfunden. Vorgeschlagen wurde dies von Frau Doris Wolf-Reich und Herrn Peter Reich, der die Arbeit dann auch ausführte.

Zehn Urnen können hier bestattet werden. Die Grabstätte wird von der Kirchenverwaltung gepflegt.

Foto und Text: Agnes Weinmann

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Zweigstelle: Bergweg 17 Weberzipfel 8
83123 Amerang 83512 Wasserburg
Tel. 08075/914391 Tel. 08071/9220877
Fax 08075/914392 Fax 08071/9220878

info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de



*Ein glückliches & gesundes neues Jahr
Wünscht Familie Oberbauer mit Team.*

Ihr Blumenladen in Amerang

Auch im Lockdown sind wir gerne für Sie telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Schonstetter Str. 32 • 83123 Amerang
Tel. +49 8075 1064 • Fax +49 8075 1433
info@blumen-oberbauer.de • blumen-oberbauer.de
 blumen.oberbauer blumenoberbauer_amerang



Haus für Kinder

DER NIKOLAUS ZU BESUCH



Zu den besonderen und einprägsamen Ereignissen im Kindergartenjahr gehören zweifellos die Feiern von St. Martin und St. Nikolaus. Die Taten dieser Heiligen sind der Legende nach beispielhaft, und die Feiern zur Erinnerung daran bringen Licht und Wärme in die dunkle und kalte Jahreszeit.

Doch in diesem Betreuungsjahr ist alles – wie in allen anderen Lebensbereichen auch – anders.

Dieses besondere Jahr 2020/21 stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. So mussten wir unsere Pläne zu einer Corona-konformen Martinsfeier kurzfristig verwerfen, weil Anfang November die behördlichen Auflagen verschärft wurden. Allerdings berichteten die Kinder uns freudig darüber, dass sehr viele Eltern mit ihren Kindern kleine Familien-Martinsfeste gefeiert haben. Viele gaben sich große Mühe, um ihren Kindern diesen Tag ganz besonders zu gestalten. Da wurden Martinsgänse gebacken, es gab Lagerfeuer zuhause und kleine, abendliche Familien-Spaziergänge mit der Laterne. Wir haben uns sehr mit den Kindern darüber gefreut, dass sie so schöne Erlebnisse mit ihren Familien haben durften.

Als nun St. Nikolaus „vor der Türe“ stand, war wiederum Kreativität gefragt. Die traditionelle, gruppenübergreifende Nikolausfeier mit den Eltern im Wald konnte nicht in

gewohnter Weise stattfinden. Zudem wussten wir, dass der Nikolaus die Kinder in diesem Jahr auch nicht in ihren Häusern besuchen konnte.

So waren wir sehr glücklich über das Konzept einer Kollegin, einen hausinternen Stellvertreter des Nikolaus in unseren Garten einzuladen. So konnten wir den Kindern eine direkte Begegnung ermöglichen und trotzdem allen Vorgaben gerecht werden.

Alle vier Kindergartengruppen versammelten sich in freudiger Erwartung im Garten in ihren jeweiligen Gruppenbereichen.

Als Eröffnungslied hatten sich die Kinder „Lasst uns froh und munter sein“ ausgesucht. Wir fanden diese Wahl sehr gelungen, denn gerade in dieser Zeit brauchen wir alle „Froh- und Muntersein“. Zu der allseits bekannten Melodie betrat unser Nikolaus den Garten. Er begrüßte die Kinder mit freundlicher Stimme und sprach mit den Kindern über die guten Taten, die dem Bischof von Myra zugeschrieben werden. Für die Kindergartenkinder hatte er so manches Lob und auch einige Anregungen im goldenen Buch stehen. In entspannter und schöner Stimmung ließen sich die Kinder auf das Gespräch mit dem herzenguten Nikolausvertreter ein.

Als kleine Überraschung hatte er große Säcke mit den gefüllten Nikolaussocken der Kinder mitgebracht.

Mit dem bayrischen „Nikolo bum bum“ verabschiedeten wir den Nikolaus.

In den jeweiligen Gruppen wurde dieses schöne Erlebnis mit Kinderpunsch und Lebkuchen gefeiert.

Möglicherweise sollten wir uns diese Erkenntnis aus diesem so eigenartigen Jahr mit in unsere Zukunft nehmen: Um ein Ereignis zu einem schönen, intensiven Erlebnis werden zu lassen, braucht es nicht immer den großen und gewohnten Rahmen, sondern Kreativität, Zuwendung und liebevolles Tun.

Und dennoch würden wir uns freuen, wenn wir einige der Feste im Jahreskreis 2021/22 wieder traditionell feiern könnten; und uns der gutmütige und immer gut aufgelegte Nikolaus mit dem liebenswert fränkischen Akzent wieder im Wald besuchen würde.

Foto: Sarah Model

Ein gutes, neues Jahr ...



Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für Ihr Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Sebastian & Annemarie Thusbass und Alex Stocker



www.radl-ladl.de

DANKESCHÖN AN TS-GRAFIX



Seit dem Herbst dieses Jahres müssen nun auch die Betreuer in Kindertages-Einrichtungen während ihrer Arbeit mit den Kindern Mund-Nasen-Bedeckungen tragen.

Die Kinder nahmen das relativ gelassen hin, sind sie es doch inzwischen gewöhnt, dass auch ihre Eltern bei jedem Einkauf eine Maske tragen.

Für die Betreuungspersonen war es zu Anfang schon eine Herausforderung. Die fehlende Mimik beim Sprechen bewirkte, dass Kinder sich nicht angesprochen fühlten oder das Gesprochene schwerer verstehen konnten. Auch die Stimmung eines Erwachsenen ist viel schwerer zu deuten, wenn man z. B. sein aufmunterndes Lächeln nicht sehen kann. Zudem ist die Beobachtung der Mundmotorik einer sprechenden Bezugsperson beim Sprechenlernen von jüngeren Kindern nicht zu unterschätzen. Hier spielt die Nachahmung eine zentrale Rolle.

Um das Maskentragen etwas fröhlicher zu gestalten, hat Simon Thußbas von ts-grafix extra für die Mitarbeiter und Hortkinder Mund-Nasen-Bedeckungen mit unserem Logo entworfen und fertig gestellt. Wir bedanken uns recht herzlich für die Spende dieser fröhlichen Masken. Da macht „maskieren“ doch gleich viel mehr Spass!

MIT GUTEN NACHRICHTEN INS JAHR 2021

Das Haus-für-Kinder-Team freut sich sehr darüber, dass wir nach den Weihnachtsferien mit unserer neuen Leiterin Claudia Golder ins neue Jahr starten dürfen. Sie wird unsere Einrichtung leiten und als Gruppenleitung in der Hortgruppe tätig sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Die Anmeldung für das Betreuungsjahr 2021/22 ist für Freitag, 26. Februar 2021 von 14 bis 16 Uhr geplant.

Foto und Text: Martina Mayer

5 Jahre/ 160.000 km Garantie¹:

DIE NISSAN KRAFTPAKETE

Leasing & Finanzierung zu Top Konditionen möglich!

NISSAN NAVARA VISIA
King Cab 4x4, 2.3 l dCi, 120 kW (163 PS)

El. Fensterheber, DAB+ mit Bluetooth®, zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeuntersetzung, Sitzheizung vorne, Mehrlenker-Hinterradaufhängung uvm.

Ihre Ersparnis: 6.205 €

Hauspreis: 21.690 € netto

NISSAN NV300 KASTEN PRO
L1H1, 2.0 l dCi, 88 kW (120 PS)

El. Fensterheber, Schiebetür rechts, Beifahrerdoppelsitzbank, Verzurrosen seitlich im Laderaum, Zusatzschloss für Fahrt mit geöffneter Hecktür uvm.

Ihre Ersparnis: 8.470 €

Hauspreis: 18.990 € netto

NISSAN NV400 KASTEN PRO
L1H1, dCi 135, 99 kW (135 PS)

El. Fensterheber, Bluetooth®, Schiebetür rechts, Beifahrerdoppelsitzbank, Berganfahr-Assistent, Multifunktionslenkrad, 6 Verzurrosen im Laderaumboden uvm.

Ihre Ersparnis: 10.080 €

Hauspreis: 20.290 € netto

NISSAN NAVARA 2.3 l dCi 4x4 Automatik 140 kW (190 PS), Diesel: Kraftsto verbrauch (l/100 km): innerorts: 9,1; außerorts: 6,4; kombiniert: 7,4; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 194 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹5 Jahre Garantie bis 160.000 km. Der komplette Umfang und Inhalt der Anschlussgarantie kann den NISSAN 5* Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand: 09.12.2020

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

Kinderhaus Sonnenblume

ADVENT IN DER KINDERKRIPPE

Die „staade“ Adventszeit mit vielen kleinen und großen Überraschungen liegt hinter uns. In unserem täglichen Morgenritual hat sich jeden Tag eine goldene Nuss im Garderobenschrank eines Kindes versteckt.

Das glückliche Kind durfte dann im Morgenkreis ein kleines Adventssäckchen öffnen, dort versteckte sich jeden Tag eine Figur der Weihnachtsgeschichte, die sich zu unserer Krippe gesellte. So ist Tag für Tag die Weihnachtsgeschichte für die Kinder greifbar und lebendig geworden. Und die Vorfreude der Kinder war täglich riesengroß, wann wohl die goldene Nuss im eigenen Fach zu finden sein wird!

GEMEINSAMES PLÄTZCHENBACKEN



Eifrig und mit großer Motivation wurden Plätzchen zubereitet: die Kinder durften ausrollen, ausstanzen, sie aufs Backblech legen, backen, verzieren... Wie fühlt sich der Teig an, wie duften die fertigen Plätzchen, wie wollen wir die Plätzchen verzieren?

So wurden alle Sinne sowie Feinmotorik, Wahrnehmung und Konzentration angesprochen sowie Vorfreude auf Weihnachten geweckt. Zum Schluss mussten die ersten fertigen Plätzchen natürlich sofort probiert werden!

UNSERER NIKOLAUSFEIER

Laut hat's geklopft bei uns, also sind wir sofort zur Haustüre gelaufen, doch da war niemand! Aber der Nikolaus musste dagewesen sein, denn vor der Türe stand ein großer Sack! Und er war sehr schwer. Mit vereinten Kräften haben wir ihn in die Gruppe geschleppt und gemeinsam im Morgenkreis ausgepackt.



Und was hatte uns der Nikolaus mitgebracht? Für jedes Kind ein liebevoll befülltes Säckchen, im großen Sack versteckt, gefüllt mit Mandarinen, Schokolade, Lebkuchen... Für die Kinder war es sehr spannend, alles gleich auszupacken und natürlich auch gleich etwas von den Leckereien zu naschen. Die Freude war einfach riesengroß! Manche Kinder haben sich ein kleines bisschen vorm Nikolaus gefürchtet, aber durch die Freude über die Geschenke war das schnell wieder vergessen. Manche Kinder waren auch sehr mutig und hätten am liebsten mit dem Nikolaus gesprochen und sich bei ihm bedankt!

Wir sagen DANKE lieber Nikolaus für deine wundervollen Gaben!

Wir wünschen allen Menschen in der Gemeinde Amerang von Herzen

Zeit, um in kostbare Erinnerungen einzutauchen
Zeit, um zur Ruhe zu kommen,
ein zauberhaftes Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr 2021!

Fotos: Kinderhaus

Text: Marlena Moosegger, Angelika Zierer

SUPERBEQUEME DÜNNE FUSSEINLAGEN
MIT GANZ NEUER TECHNIK

geben Ihnen Entspannung und Gesundheit für Rücken, Gelenke, Knie und Füße

NEU Energetisierte Fußeinlagen
Aktiviert Ihre Lebensenergie und bringt Sie in Balance

ORTHOPÄDIE-TECHNIK GEORG ZIERER
Spezialist für passgenaue Fußeinlagen, Prothesen und Orthesen
Unteröd 7 83123 Amerang Tel: 08075 - 914860

www.Anwalt-Amerang.de
Harald Getz

Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988

Freiwillige Feuerwehr Amerang

EINSATZREICHE ZEIT

Die Freiwillige Feuerwehr Amerang blickt auf einige Einsätze in den letzten Wochen zurück.

Begonnen haben diese am 15. November 2020. Um 05:00 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall in Wölkham (Halfing) gerufen. Das Stichwort bei diesem Einsatz lautete: „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. Die Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Halfing meldeten während unserer Anfahrt, dass unsere Unterstützung nicht gebraucht wird, sodass wir wieder umdrehen und nach Hause fahren konnten.

Bereits 4 Tage später, am 19.11.2020, gingen ebenfalls in den Morgenstunden unsere Piepser. Um 05:30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Amerang von der Polizei und einem Abschleppunternehmen zu Hilfe gerufen, weil Öl aus einem verunfallten PKW in einen Bach gelaufen war. Wir leuchteten die Unfallstelle aus und errichteten Ölsperren. Relativ schnell konnten wir die Unfallstelle dem zuständigen Mitarbeiter des Landratsamts Rosenheim übergeben.

Am Sonntag den 22.11.2020, ereignete sich um 14:30 Uhr in Frieberting (Schonstett) ein Verkehrsunfall, bei dem 2 PKWs frontal zusammengestoßen waren. Unser Einsatzstichwort lautete „2 -3 Personen eingeklemmt“. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass sich die verunfallten Personen bereits selbst befreien konnten, sodass wir gemeinsam mit den Feuerwehren Schonstett, Halfing und Aham die Erstversorgung der 4 Patienten und die Verkehrsabsicherung übernahmen.

Neben den Feuerwehren waren sowohl die Polizei inklusive Polizeihubschrauber zur Unfallaufnahme als auch der Rettungsdienst mit Hubschrauber im Einsatz.

Am 08.12.2020 um 15:30 Uhr ging es dann für die Freiwillige Feuerwehr Amerang zum Brand eines Eisenbahnwagens. Bei der Anfahrt war die Lage vor Ort noch unklar. Bald stellte sich aber heraus, dass es sich um ein kleines Feuer handelte, das schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte.



Fotos und Text: Theresa Ecker




Auto FREILINGER YOUNGSTARS®

Unser Verkaufsteam ist nach wie vor online und telefonisch für Sie da!

Weshalb eigentlich NEU?

Es gibt doch unsere YOUNGSTARS^{*)}

Ein Beispiel:

Mercedes-Benz C 180 AMG

Kamera Multibeam-LED Navi Assistenz Ambient u.v.m.
EZ August 2019 · 28.800 km · Automatik · 115 kW (156 PS)
Benzin · Farbe: Iridiumsilber · Innen: Vollleder schwarz



Neuer Preis: EUR 32.599,00
(Barpreis / MwSt. ausweisbar)

^{*)}Fast neue, gut ausgestattete Mercedes-Benz- oder smart-Fahrzeuge mit wenigen Kilometern Laufleistung, Y-Garantie und einem enormen Preisvorteil.

Auto
FREILINGER GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service
Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de



persönliche Perspektiven entdecken!

Steuerkanzlei Schmid

Maria Schmid - Steuerberaterin
Kiefernweg 5 · 83361 Kienberg · Tel.: 08628 / 98 73 99 - 0
e-mail: maria.schmid.steuerberater@t-online.de · www.schmid-steuerkanzlei.de

Freiwillige Feuerwehr Amerang

NEUE HOMEPAGE



Auf der Agenda 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Amerang stand ein großes Projekt: die Homepage sollte überarbeitet werden. Hierfür bildete sich eine kleine Gruppe Freiwilliger, die sich dieser Aufgabe Anfang des Jahres stellten. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass 2020 (aufgrund Corona) auch bei der Freiwilligen Feuerwehr ein außergewöhnliches Jahr mit vielen neuen Herausforderungen werden würde. Dies galt auch für die Gruppe, die die neue Homepage gestalten wollte. Anstatt gemeinsamer Treffen, um Entscheidungen zu fällen, Texte zu schreiben oder das weitere Vorgehen zu planen, wurden wir im März hierfür ins „Homeoffice“ geschickt. Nun hieß es arbeiten von zu Hause aus. Dank der Lockerungen der Regierung im Sommer konnten wir mit den Gruppenführern und der Vorstandschaft Fotos für die Homepage machen. Auf ein Mannschaftsfoto mit allen aktiven Mitgliedern mussten wir aufgrund der Gegebenheiten leider verzichten. Wir möchten das, sobald es die Lage wieder zulässt, nachholen.

Ende November war es dann endlich soweit, wir konnten stolz verkünden, dass die neue Homepage, so weit wie möglich, fertig sei und nun online gehe.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Unterstützern und freiwilligen Helfern und freuen uns über zahlreiche Besucher auf unserer neugestalteten Homepage, die Sie unter: feuerwehr-amerang.de finden.

Foto und Text: Theresa Ecker

Gartenbauverein



Liebe Vereinsmitglieder, wie wir nun alle wissen, hat Corona auch unser Vereinsjahr negativ mitbestimmt.

Hofften wir noch zu unserer Frühjahrsversammlung, welche wir kurzfristig absagen mussten, dass sich die Lage spätestens bis zu unserer Lehrfahrt beruhigen würde, mussten wir leider auch diese absagen.

Nach Absage der Landesgartenschau im Ingolstadt konnten wir leider auch die ersatzweise geplante Fahrt nach Weihenstephan zum Staudensichtungsgarten Mitte September nicht durchführen.

Auch die Herbstversammlung mit Rainer Steidle mit dem Referat „Bio ist mehr als nichtstun“ konnten wir leider nicht anbieten.

So blicken wir nun natürlich positiv auf unser Programm im Jahr 2021 mit allen Aktivitäten und Referaten, welche wir leider in diesem Jahr absagen mussten.

Wir werden weiterhin bemüht sein, wieder abwechslungsreiche und informative Referate und Veranstaltungen anzubieten.

Selbstverständlich laden wir hierzu wieder fristgerecht ein, desweiteren laden wir natürlich auch Nichtmitglieder, Interessenten und alle Gartenliebhaber dazu ein.

Die Winterzeit bietet uns Gelegenheit, sich gerade auch fürs kommende Gartenjahr neu zu orientieren und die Phantasie ein wenig spielen zu lassen.

So wünschen wir all unseren Mitgliedern und solchen, die es vielleicht einmal werden wollen, beste Glückwünsche fürs neue Jahr, verbunden mit viel Gesundheit.

Christoph Ried mit Vorstandschaft

Foto und Text: Christoph Ried



Bernhard Auer
Elektro·Heizung·Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In

zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
83123 Amerang/Kirchensur

Tel: 0 80 74 | 4 51
Fax: 0 80 74 | 81 57

info@bernhard-auer.de
www.bernhard-auer.de

Theatergemeinschaft Amerang e.V.



Liebe Freunde der Theatergemeinschaft Amerang e.V., das Jahr 2020, das jetzt langsam zu Ende geht, war für uns alle kein gutes Jahr.

Fast das ganze Jahr über hatte uns Corona mehr oder weniger fest im Griff. Als wir im November 2019 mit den Vorbereitungen und Proben für unser Stück „Außer Kontrolle“ begannen, konnte noch keiner ahnen, wie passend dieser Titel für die Situation im Jahr 2020 sein würde. Wir hatten uns mit diesem Stück sehr viel Arbeit gemacht. Die Akteure hatten eifrig geprobt, die Bühnenbauer und Bühnenmaler viel Zeit investiert, ebenso wie die Technik.

Das Programmheft wurde zusammengestellt und gedruckt, ebenso die Plakate. Die ganze Werbemaschinerie in vielen unterschiedlichen Medien war angelaufen, als uns ein paar Tage vor der Premiere die Nachricht erreichte, dass es aufgrund von Corona zu Einschränkungen kommen könnte.

Und genau diese Einschränkungen kamen dann viel schneller, als alle gedacht hatten. Drei Tage vor der Premiere wurde uns von Seiten der Gemeinde mitgeteilt, dass wir unser Stück nur unter strengen Auflagen spielen dürften.

So hatten wir uns in einer eilends einberufenen Vorstands- und Spielersitzung, am Donnerstag Abend vor der geplanten Premiere, schweren Herzens dazu entschlossen, die Aufführungen komplett abzusagen.

In Windeseile versuchten wir noch, schon in Auftrag gegebene Zeitungsinserate und andere Werbemaßnahmen zu stoppen. Seitdem hoffen wir, dass es irgendwann vielleicht doch noch möglich sein könnte, unser Stück auf die Bühne zu bringen. Aber wann das sein würde, darüber können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht einmal spekulieren. Zu unsicher ist die Situation.

Doch nicht nur Corona hat uns im Jahr 2020 zugesetzt. Viel mehr getroffen hat uns, dass in diesem Jahr mit Franz Schartner, Bernhard Linhuber und Marianne Hundmaier gleich drei sehr aktive Theaterfreunde für immer von uns gegangen sind. Sie fehlen uns sehr und wir werden die drei stets in guter Erinnerung behalten.

Wie es im Jahr 2021 weitergehen wird, steht noch in den Sternen. Am besten passt da wohl ein Spruch von Karl Valentin: „Hoffentlich wird die Zukunft nicht so schlimm, wie es jetzt gerade ist!“

In diesem Sinne wünsche ich im Namen der Vorstandschaft und aller Aktiven allen Theaterfreunden ein besseres Jahr 2021, als es das Alte war.

Bleibt alle gesund und lasst euch nicht unterkriegen! Es kommen sicher bald wieder bessere Zeiten.

Konrad Gubisch



Hans Kögl e.Kfm. · EXKLUSIVES WOHLN LICHT
 Schlossplatz 3 · Amerang · T. 08075 9150-0
 Mo. - Do. 8 - 17 h / Fr. 8 - 15 h / Sa. nach Vereinbarung

Technik-Service Stocker

Lock-Down?

Die **Werkstatt** bleibt **geöffnet!**

Wir reparieren und liefern unter Einhaltung der aktuellen AHA Regeln.

Der Verkauf ist bis auf weiteres geschlossen. Gerne nehmen wir euere Bestellungen telefonisch an.



T. 08075 643 · tv-stocker@web.de
 Osendorf 14 · 83123 Amerang

GTEV „Chiemgauviertler“ Amerang

Liebe Chiemgauviertler Trachtler,
das Jahr 2020 ist nun fast vorbei und für uns Trachtler war es ein Jahr ohne Veranstaltungen, ohne Treffen – das Vereinsleben steht still.

Umso mehr hoffen wir, dass mit den neuen Maßnahmen und mit dem Impfmittel die Zeiten von Corona sich langsam verabschieden und wir mehr und mehr zum normalen Leben zurückkehren können.

Am 16. Januar ist nun unser 100. Geburtstag, den wir da sicher nicht miteinander feiern können.

Aber wir wollen an diesem Tag den Gründern der „Chiemgauviertler“ Amerang gedenken, sowie auch aller Trachtler, die den Verein seit 1921 begleitet und am Leben erhalten haben. Wir hoffen, dass wir dann die Feierlichkeiten am ersten Juli-Wochenende begehen können.

Nun möchte ich mich persönlich bei all meinen Kollegen in der Vorstandschaft und im Vereinsausschuss für die Arbeit in diesem Jahr bedanken, vor allem bei den Jugendleitern und Musikanten, die versucht haben, zumindest über den Sommer die Probenarbeit durchzuführen.

Dank gilt auch dem Förderverein für die gute Zusammenarbeit.

*Euch Allen und allen Amerangern wünschen wir
A Guads Neis Jahr 2021
und bleibt's ma gesund.*

Die Vorstandschaft der „Chiemgauviertler“ Amerang
Georg Westner

KRK

Liebe Mitglieder der KRK Amerang, wir wünschen euch einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2021 und hoffen, ihr konntet ein paar schöne und ruhige Weihnachtstage im Kreise der Familie verbringen. Ganz besonders bedanken möchte sich die Vorstandschaft bei allen, die sich im ausklingenden Jahr aktiv als Fahnenträger, Fahnenbegleitung, Fackelträger oder sonst für den Verein engagiert haben.

Ein herzliches Vergelt 's Gott.

Eure Vorstandschaft

Schützengesellschaft Amerang e.V.

Das für den 4. Januar 2021 geplante Königschießen wird aufgrund der noch geltenden Covid-19-Einschränkungen auf Donnerstag, den 28. Januar 2021 verlegt, die Proklamation der Schützenkönige auf Samstag, den 30. Januar 2021.

Wir hoffen, dass bis dahin sich die Situation entspannt hat und der Amateursport im neuen Jahr eine neue Chance bekommt.

Folgende weitere Schießen sind unter Vorbehalt der Corona-Entwicklung für den Januar vorgesehen:

- Geburtstagsschießen vom Sepp Ernstberger am 14. Januar
- Siegfried-Raab-Gedächtnis-Schießen in Amerang am 21. Januar

Alle Infos zu Terminen oder Änderungen werden auch jeweils aktuell auf unserer Homepage des Vereins www.sg-amerang.de und in der Wasserburger Zeitung veröffentlicht.

Text: Reini Feiler



TÜV SÜD
Auto Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

www.tuev-sued.de

Unfall? Schadengutachten von TÜV SÜD!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an!

Ihr TÜV SÜD Schadengutachter
Josef Himmler • Mobil 0160 7044005
Kneißlstr. 4 • Amerang

TÜV SÜD
Service-Center Wasserburg
Staudhamer Feld 7
Tel. 08071 510131

TÜV SÜD Auto Service GmbH

Nur im Januar 2021!



20% C....a-RABATT auf eine
der hochwertigen **Keramikversiegelungen**



Infos & Terminbuchung unter: **08075 914870.**
Peter Engler • Taiding 5 • Amerang • fahrzeugpflege-chiemgau.de

SV Amerang - Fußball-Jugend



Seit einiger Zeit findet kein Trainings- und Spielbetrieb für die Fußballer des SV Amerang mehr statt. Auch die alljährlich stattfindende Nikolausfeier muss coronabedingt abgesagt werden.

Dennoch konnte dank einiger Ameranger Firmen (ein herzliches Dankeschön dafür!) für jeden Spieler der Jugendmannschaften ein kleines Präsent in Form eines Halswärmers angeschafft werden.

Die Verteilung der Geschenke übernahm nicht, wie sonst üblich, der Nikolaus, sondern die Trainer, die sich freuen, wieder mal Kontakt mit ihren Spielern zu haben.

Foto und Text: Thomas Bernhart

Fahrzeugpflege leicht gemacht



Für den einen ist das Auto ein reines Fortbewegungsmittel, das einen sicher von A nach B bringt. Für den anderen ist es der Jugendtraum oder nach der Immobilie die zweitgrößte Investition, die getätigt wurde.

Damit Sie lange an dieser mobilen Investition Freude haben, empfehlen wir für den Lack unsere lang bewährte Keramik-Versiegelung mit einer Haltbarkeit von bis zu vier Jahren nach einmaliger Anwendung.

Aber was bedeutet das?

Weniger Steinschläge, weniger Waschanlagenkratzer, weniger Verätzungen durch Insektensekrete oder Vogelkot. Und 70% weniger Reinigungsaufwand. Klares Wasser (ohne Shampoo) genügen, um den üblichen Straßenschmutz zu beseitigen. Der Umwelt zuliebe - das nenne ich mal echte Nachhaltigkeit. Es genügt auch schon mal ein kräftiger Regenschauer und das Auto glänzt wie frisch gewaschen (ok - die Seitenschweller muss ich hier ausnehmen).

Wie sieht es mit dem Innenraum des Fahrzeugs aus?

Auch hier gibt es spezielle Textilversiegelungen, die ein Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit verhindern. Coffee to go oder Take Away können die Stoffsitze ruinieren. Matsch, Schnee und Salz machen die Teppiche fleckig. Mit der speziellen Textilversiegelung bleiben sie geschützt und die Innenreinigung wird zum Kinderspiel, ganz ohne Chemie.

Foto und Text: Peter Engler



Vom Konzern zum Stern

ZUM REGIONALEN STROMANBIETER WECHSELN
ganz einfach!

- ★ REGIONAL.
- ★ PERSÖNLICH.
- ★ FAIR.

SternStrom

PERSÖNLICHE BERATUNG:
☎ 0 80 53 - 30 65 90

BAD ENDORF
SEIT 1910

ODER ONLINE:
www.sternstrom.de

Termine

Mittwoch 13.01.2021 19.00 h

Gemeinderatssitzung

Rathaus Amerang - Sitzungssaal

Donnerstag 14.01.2021 18.00 h

Geburtstagsschießen

von Josef Ernstberger (falls wegen Corona-Entwicklung möglich)

Schützenheim

Mittwoch 20.01.2021 19.00 h

Sitzung Bau- und Umweltausschuss

Rathaus Amerang - Sitzungssaal

Donnerstag 21.01.2021 18.00 h

Siegfried Raab Gedächtnisschießen

in Amerang (falls wegen Corona-Entwicklung möglich)

Schützenheim in Amerang

Donnerstag 28.01.2021 18.00 h

Königsschießen

Lichtgewehr-Luftgewehr-Luftpistole (falls wegen Corona-Entwicklung möglich)

Schützenheim

Samstag 30.01.2021 19.00 h

Proklamation

der Schützenkönige 2021 (falls wegen Corona-Entwicklung möglich)

Schützenheim

Gottesdienste

Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 4. So.)

Vorabendgottesdienst 19.00 h

2./4. Sonntag & Feiertage 10.00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag 10.00 h

2. Sonntag 08.45 oder 10.00 h

Sa. vor dem 4. Sonntag 19.00 h

Stephanskirchen

1./3./ggf. 5. Sonntag 08.45 h

2./4. Sonntag 10.00 h

Kirchensur

1./3./ggf. 5. Sonntag 10.00 h

2./4. Sonntag 08.45 h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Bad Endorf

Dreieinigkeitskirche

Sonntag 03.01.2021 10.00 h

Mittwoch 06.01.2021 18.00 h

Sonntag 10.01.2021 10.00 h

Sonntag 17.01.2021 10.00 h

Sonntag 24.01.2021 10.00 h

Sonntag 31.01.2021 10.00 h

Johanneskirche

Sonntag 10.01.2021 11.30 h

(Anmeldung notwendig!)

Wasserburg Christuskirche

Sonntag 03.01.2021 10.00 h

Sonntag 10.01.2021 10.00 h

Sonntag 17.01.2021 10.00 h

Sonntag 24.01.2021 10.00 h

Sonntag 31.01.2021 10.00 h

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft 116117

Feuerwehr, Rettungsdienst 112

Polizei 110

Giftnotruf 089 19240

Sonstige

Bauhof 08075 599

Gemeindeverwaltung 08075 91970

Kath. Pfarramt 08075 91830

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 - 12.00 h

14.00 - 17.00 h

Dienstag 08.00 - 12.00 h

Mittwoch kein Parteienverkehr

Donnerstag 08.00 - 12.00 h

14.00 - 18.00 h

Freitag 08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag 07.00 - 10.00 h

Mittwoch 15.00 - 17.00 h

Freitag 07.00 - 10.00 h

Samstag 08.00 - 11.00 h

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag 07.00 - 12.00 h

13.00 - 17.00 h

Samstag 09.00 - 12.00 h

Bücherei Amerang

Samstag 18.00 - 19.00 h

Kath. Pfarramt

Montag 09.00 - 12.00 h

Dienstag 09.00 - 12.00 h

Donnerstag 09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Samstag 09.00 - 12.00 h

Freitag 15.00 - 18.00 h

Impressum & Kontakt

Herausgeber:

Engler-Rohde Verlag GbR

Amselweg 7

83123 Amerang

Layout/Gestaltung: Angela Engler

Waldweg 23, 83123 Amerang

T. 08075 914873,

Anzeigen: Stefan Rohde

Amselweg 7, 83123 Amerang

T. 08075 914885

Mobil 0151 16522412

E-Mail: ameranger@amerang.de

Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:

Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:

15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten

Gemeindl. Teil - Gem. Amerang Redakt. Teil - Vereine, Verbände, Angela Engler, Stefan Rohde

Anzeigenpreise gem. Preisliste

Private Kleinanzeige: 5,- €/drei Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 € inkl. MwSt

Druck: Druckerei Schreiner

Ellerding, T. 08075 9139462

Info an die Berichterstatter:

Die Texte als reines Textdokument (Word etc.) und die Bilder (als jpg) in hochauflösender Qualität via E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir behalten uns vor, die Texte zu kürzen. - Ausgabe 01/2021



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Fr Neujahr	5	1 Mo	9	1 Do	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di	18	1 Sa	18	1 Di	18
2 Sa		2 Di		2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi	19	2 So	19	2 Mi	19
3 So		3 Mi		3 So	3 Mo	3 Do	20	3 Mo	20	3 Do	20
4 Mo		4 Do		4 So Ostersonntag	4 Di	4 Fr	21	4 Di	21	4 Fr	21
5 Di		5 Fr		5 Mo Ostermontag	5 Mi	5 Sa	22	5 Mi	22	5 Sa	22
6 Mi Heilige Drei Könige		6 Sa		6 Di	6 Do	6 So	23	6 Do	23	6 So	23
7 Do		7 So		7 Mi	7 Fr	7 Mo	24	7 Fr	24	7 Mo	24
8 Fr		8 Mo	10	8 Do	8 Sa	8 Di	25	8 Sa	25	8 Di	25
9 Sa		9 Di		9 Fr	9 Mo	9 Mi	26	9 Mo	26	9 Mi	26
10 So		10 Mi		10 Sa	10 Do	10 So	27	10 Do	27	10 So	27
11 Mo		11 Do		11 So	11 Mo	11 Mi	28	11 Mo	28	11 Mi	28
12 Di		12 Fr		12 Mo	12 Do	12 Sa	29	12 Do	29	12 Sa	29
13 Mi		13 Sa		13 Di	13 Do	13 So	30	13 Do	30	13 So	30
14 Do		14 So		14 Mi	14 Fr	14 Mo	31	14 Fr	31	14 Mo	31
15 Fr		15 Mo	11	15 Do	15 Sa	15 Di		15 Sa	15	15 Di	
16 Sa		16 Di		16 Fr	16 Mo	16 Mi		16 So	16	16 Mi	
17 So		17 Mi		17 Sa	17 Mo	17 Do		17 Do	17	17 Do	
18 Mo		18 Do		18 So	18 Di	18 Fr		18 Di	18	18 Fr	
19 Di		19 Fr		19 Mo	19 Mi	19 Sa		19 Mi	19	19 Sa	
20 Mi		20 Sa		20 Di	20 Do	20 So		20 Do	20	20 So	
21 Do		21 So		21 Mi	21 Fr	21 Mo		21 Fr	21	21 Mo	
22 Fr		22 Mo	12	22 Do	22 Sa	22 Di		22 Sa	22	22 Di	
23 Sa		23 Di		23 Fr	23 Mo	23 Do		23 So Pfingstsonntag	23	23 Mi	
24 So		24 Mi		24 Sa	24 Mo	24 Do		24 Mo Pfingstmontag	24	24 Do	
25 Mo		25 Do		25 So	25 Di	25 Fr		25 Di	25	25 Fr	
26 Di		26 Fr		26 Mo	26 Mi	26 Sa		26 Mi	26	26 Sa	
27 Mi		27 Sa		27 Do	27 Mo	27 Do		27 Do	27	27 So	
28 Do		28 So		28 Mi	28 Fr	28 Mo		28 Fr	28	28 Mo	
29 Fr		29 Mo	13	29 Do	29 Sa	29 Di		29 Sa	29	29 Di	
30 Sa		30 Di		30 Fr	30 Mo	30 Mi		30 So	30	30 Mi	
31 So		31 Mi			31 Mo			31 Mo	31		

Leerungen Papiertonnen und -container

Dienstag,	12.01.2021
Dienstag,	09.02.2021
Dienstag,	09.03.2021
Mittwoch,	07.04.2021
Dienstag,	04.05.2021
Dienstag,	01.06.2021
Dienstag,	29.06.2021
Dienstag,	27.07.2021
Dienstag,	24.08.2021
Dienstag,	21.09.2021
Dienstag,	16.11.2021
Dienstag,	14.12.2021

Die Abfuhr vom Altpapier der Fa. Chiemgau Recycling GmbH (Blaue Tonne) wird ab 01.01.2021 nicht mehr vom Landkreis Rosenheim durchgeführt.

Die weitere Entsorgung der Blauen Tonne durch die Chiemgau Recycling ist nach wie vor sichergestellt.



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Do		1 So		1 Mi		1 Fr		1 Mo		1 Mi	
2 Fr		2 Mo	31	2 Do		2 Sa		2 Di		2 Do	
3 Sa		3 Di		3 Fr		3 So	Tag der dt. Einheit	3 Mi	R	3 Fr	
4 So		4 Mi	R	4 Sa		4 Mo	40	4 Do	R	4 Sa	
5 Mo	27	5 Do	A	5 So		5 Di	R	5 Fr		5 So	
6 Di		6 Fr		6 Mo	36	6 Mi	R	6 Sa		6 Mo	49
7 Mi	R	7 Sa		7 Di		7 Do		7 So		7 Di	
8 Do		8 So		8 Mi		8 Fr		8 Mo		8 Mi	
9 Fr		9 Mo	32	9 Do		9 Sa		9 Di		9 Do	
10 Sa		10 Di	R	10 Fr		10 So		10 Mi	R	10 Fr	
11 So		11 Mi	R	11 Sa		11 Mo	41	11 Do		11 Sa	
12 Mo	28	12 Do		12 So		12 Di		12 Fr		12 So	
13 Di	R	13 Fr		13 Mo	37	13 Mi	R	13 Sa		13 Mo	50
14 Mi	R	14 Sa		14 Di		14 Do		14 So		14 Di	
15 Do		15 So	Maria Himmelfahrt	15 Mi	R	15 Fr		15 Mo		15 Mi	
16 Fr		16 Mo		16 Do	33	16 Sa		16 Di	R	16 Do	
17 Sa		17 Di		17 Fr		17 So		17 Mi	R	17 Fr	
18 So		18 Mi	R	18 Sa		18 Mo	42	18 Do		18 Sa	
19 Mo	29	19 Do		19 So		19 Di	R	19 Fr		19 So	
20 Di		20 Fr		20 Mo	38	20 Mi	R	20 Sa		20 Mo	51
21 Mi	R	21 Sa		21 Di		21 Do		21 So		21 Di	
22 Do		22 So		22 Mi	R	22 Fr		22 Mo		22 Mi	
23 Fr		23 Mo	34	23 Do		23 Sa		23 Di		23 Do	
24 Sa		24 Di	R	24 Fr		24 So		24 Mi	R	24 Fr	
25 So		25 Mi	R	25 Sa		25 Mo	43	25 Do		25 Sa	1. Weihnachtstag
26 Mo	30	26 Do		26 So		26 Di		26 Fr		26 So	2. Weihnachtstag
27 Di	R	27 Fr		27 Mo	39	27 Mi	R	27 Sa		27 Mo	52
28 Mi	R	28 Sa		28 Di		28 Do		28 So		28 Di	
29 Do		29 So		29 Mi		29 Fr		29 Mo		29 Mi	
30 Fr		30 Mo	35	30 Do		30 Sa		30 Di	R	30 Do	
31 Sa		31 Di				31 So				31 Fr	

Hausmüll/Tonne Hausmüll/Container Problemmüll

Wertstoffhöfe
Wertstoffhof Amerang
 Wasseburger Straße 82
ganztägig
 Di 07:00 - 10:00 Uhr
 Mi 15:00 - 17:00 Uhr
 Fr 07:00 - 10:00 Uhr
 Sa 08:00 - 11:00 Uhr

Weitere Angaben zu Terminen
04.08. Problemmüll
 Amerang - Am Wertstoffhof (13:00 - 14:30)

Leeren Papierconten und -container

Dienstag	12.01.2021
Dienstag	09.02.2021
Dienstag	09.03.2021
Mittwoch	07.04.2021
Dienstag	04.05.2021
Dienstag	01.06.2021
Dienstag	29.06.2021
Dienstag	27.07.2021
Dienstag	24.08.2021
Dienstag	21.09.2021
Dienstag	19.10.2021
Dienstag	16.11.2021
Dienstag	14.12.2021

Die Abfuhr vom Altpapier der Fa. Chiemgau Recycling GmbH (Blaue Tonne) wird ab 01.01.2021 nicht mehr vom Landkreis Rosenheim durchgeführt.
 Die weitere Entsorgung der Blauen Tonne durch die Chiemgau Recycling ist nach wie vor sichergestellt.